



Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 267 vom 18. November 2021

Bericht aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen hatten wir zwei Jubiläen in der Gemeinde. Die Partnerschaft mit der südfranzösischen Partnergemeinde Taradeau besteht seit 30 Jahren. Leider konnten wir dieses Jubiläum derzeit nicht durch ein persönliches Treffen begehen. Wir sind aber zuversichtlich, dass nächstes Jahr eine kleine Feier nachgeholt werden kann. Ebenfalls ein Jubiläum gibt es zum feiern bei den „Röhrmooser Heimatblättern“. 25 Jahre Heimatblätter ist eine große ehrenamtliche Leistung. Ich bin ganz gespannt auf die Jubiläumsausgabe der Heimatblätter. Ebenfalls gratulieren kann ich zwei jungen Gemeindegürgern. In Maintal bei Frankfurt sind vor ein paar Wochen die Ju-Jitsu-Duo-Junioren-Europameisterschaften (JEM) ausgetragen worden. Die für den SV Niederroth angetretenen Laura Hofmann und Magnus Anslinger konnten in der Klasse Duo Mix U 21 Edelmetall ge-



Dieter Kugler
1. Bürgermeister

winnen. Laura und Magnus kämpften gegen die Duo-Paare aus Rumänien, Österreich, Italien und Belgien. Die Beiden zeigten eine ausgezeichnete Performance und gewannen ihre Duelle gegen Rumänien, Österreich und Italien. In einem sehr spannenden Wettkampf unterlagen sie mit nur einem Punkt dem Duo-Paar aus Belgien, gewannen aber völlig verdient die Silbermedaille. Nochmals mein herzlicher Glückwunsch zu diesem Erfolg. Ein Lohn für die vielen Stunden Training! Obwohl das letzte Bürgerforum erst vor zwei Monaten veröffentlicht wurde, kann ich bereits wieder über viele Ereignisse bzw. Fortschritte berichten. Vieles wird nach und nach fertig.

Beim Rathaus ist der neue Eingangsbereich fertig und auch das öffentliche WC soll zum Erscheinungstermin dieser Ausgabe nutzbar sein.

Beim 5. Landkreisgymnasium laufen die Planungsarbeiten bisher planmäßig und ab nächstem Schuljahr entstehen zwei Vorläuferklassen am Gymnasium in Indersdorf.

Zum Hort „Ersatzbau“ kann ich sagen, dass diese Lösung in ungewöhnlich kurzer Zeit geschaffen werden konnte. Mein Dank an alle Beteiligten.

Der Schulweghelferübergang in Arzbach ist fertig. Die Gehwegverbreiterung in Arzbach war zum Redaktionsschluss kurz vor der Fertigstellung.

Weiter wird an der Umsetzung des Bestattungswaldes Waldrüh gearbeitet. Das Baugelände „Röhrmoos Am Büchlerweiher“ geht voran. Eine Konzeptarbeit eines öffentlichen Platzes neben dem Rathaus wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats vorgestellt. Jetzt geht es an die Detailarbeiten.

Die Straßenausbaumaßnahme im Bereich der Rothstraße in Sigmertshausen kommt auch voran.

Die Baumaßnahme Stauraumkanal in Sigmertshau-

sen macht große Fortschritte. Bei der Kläranlage Riedenzhofen wird das Abwasser bereits per Druckleitung in die Kläranlage nach Dachau gepumpt. Es sind noch Restarbeiten an der Anlage erforderlich. Damit haben wir keine einzige Kläranlage im Gemeindegebiet, die wir selber

betreiben müssen. Ein großer Schritt im Sinne der Nachhaltigkeit.

Baulich abgeschlossen wurde der II. Abschnitt des Wegebau im gemeindlichen Friedhof in Röhrmoos. Damit sind alle Hauptwege gepflastert.

Fortsetzung Seite 2



Aus- und Weiterbildung

Unsere Ausbildungen am Standort **Gut Häusern bei Markt Indersdorf**:

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ergotherapie
- Heilpädagogik

Zusatzangebot:

- Basisqualifikation Sozial mit Betreuungskraft nach §53c SGB XI

Praktikumsstellen unter www.franziskuswerk.de

Unsere Ausbildungen an den Standorten **Gut Häusern und München-Laim**:

- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegehilfe



Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de



Akademie Schönbrunn

Informationen aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 1

Als besonderes Ereignis fand im September die Einweihungsfeier des LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach statt. Allerdings war diese Einweihungsfeier nur mit einer begrenzten Zahl an Teilnehmern möglich. Herzlichen Glückwunsch an die motivierten Mitglieder der Feuerwehr Biberbach. Damit sind wir in der Gemeinde gut aufgestellt. Den Aktiven aller Feuerwehren im Gemeindegebiet möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Sie sind immer einsatzbereit und hochmotiviert. Den Schützenvereinen Tanengrün Biberbach und Gemütlichkeit Röhrmoos beglückwünsche ich zur gelungenen Modernisierung der jeweiligen Schießstände.

Wie ich gerade erfahren habe, wurde der Christkindlmarkt in Röhrmoos abgesagt. Ich bitte um Verständnis für die ehrenamtlichen Organisatoren, wie z.B. den Pfarrgemeinderäten der Pfarreien Röhrmoos, bzw. Großinzemoos. Es musste eine

Abwägung zwischen Durchführung der Veranstaltung und Gesundheitsrisiko der Teilnehmer und Besucher erfolgen. Leider kann aus diesem Grund die beliebte Seniorenweihnachtsfeier auch nicht stattfinden. Wir hoffen auf nächstes Jahr!

Ich wünsche Ihnen trotz der zur Zeit noch besonderen Umstände, eine besinnliche Adventszeit und hoffe, dass Sie die nötige Ruhe finden, um diese vorweihnachtliche Zeit und Weihnachten genießen zu können. Wir sollten aber auch an die denken, die gerade an Weihnachten im Dienst für andere Menschen arbeiten, in welchen Bereichen auch immer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen bereits zu diesem sehr frühen Zeitpunkt gesegnete und besinnliche Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

**Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister**

Gartenwasserzähler

Bitte melden Sie den Stand des Gartenwasserzählers rechtzeitig dem Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steuer-

amt@roehrmoos.de, spätestens bis 17.12.2021.

Nur rechtzeitig gemeldete Zählerstände können bei der Abwasserabrechnung 2021 berücksichtigt werden.

Das Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos erscheint das nächste Mal am

24. Februar 2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 10. Februar 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl

Tel. 08131 / 563-45

Fax 08131 / 563-49

andreas.raspl@dachauer-nachrichten.de

www.dachauer-nachrichten.de



Ausbildungsbeginn

Am 1. September begann für Franziska Ernst die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Röhrmoos.

Frau Ernst wird eine dreijährige Berufsausbildung in unserer Gemeinde durchlaufen. Die theoretischen Lerninhalte werden während des Blockunterrichts an der Berufsschule, sowie der Bayerischen Verwaltungsschule vermittelt.



Abwassergebühren neu kalkuliert

Die Abwasserentsorgung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die dem Kostendeckungsprinzip unterliegt. Die Gebührenerhöhung ist auf Kostensteigerungen, notwendige Investitionsmaßnahmen sowie eine Vielzahl kostenintensiver Maßnahmen im laufenden Betrieb zurückzuführen. Den Anteil für die Straßenentwässerung trägt die Gemeinde.

Der bisherige Kalkulationszeitraum für die Abwasserge-

bühren läuft zum 31.12.2021 aus. Nach Erstellung der Betriebsabrechnung für die Vorjahre wurden die Kosten für die Jahre von 2022 bis 2025 ermittelt. Unter Berücksichtigung der Deckung des Defizites aus den Vorjahren ergibt sich ab 01.01.2022 eine Gebühr für die Schmutzwasserentsorgung in Höhe von 2,70 €/m³ und für das Niederschlagswasser in Höhe von 0,83 €/m². Der Gemeinderat hat diese Gebühren in seiner Sitzung am 29.09.2021 be-

schlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Röhrmoos an die Mustersatzung angepasst.

Die ermittelten Gebührensätze werden erstmalig bei der Festsetzung der Vorauszahlungen für das Jahr 2022 berücksichtigt. Die Abrechnung des Schmutz- und Niederschlagswassers zum 31.12.2021 erfolgt nach den bisherigen Gebühren.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)
Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel 08139 9301-0

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Bürgerforum - auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeforum. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

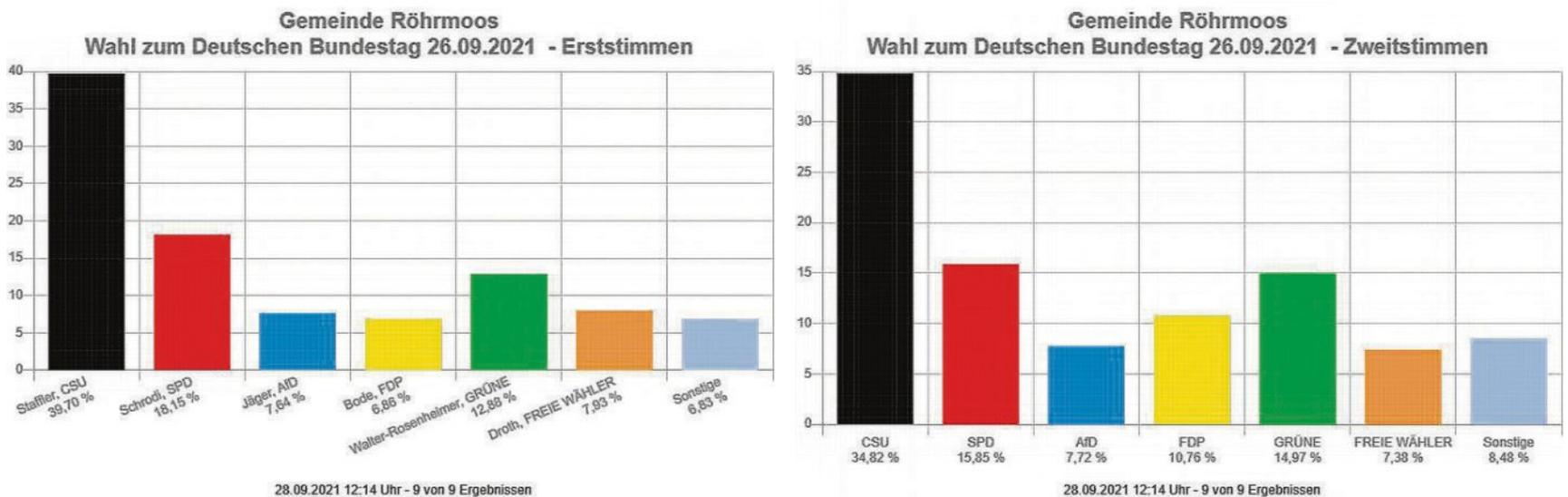
Der nächste Erscheinungstermin ist der 24.02.2022. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 03.02.2022 an Frau Ste-

fanie Kellner, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de.

Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139 / 9301-12. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2021 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>.

Bundestagswahl



Die Wahlergebnisse aus der Gemeinde Röhrmoos:

Informationen zur Räum- und Streupflicht im Winter

Die Räum- und Streupflicht ist in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt (abrufbar auf der Homepage der Gemeinde Röhrmoos). Der wohl am häufigsten angesprochene Punkt ist die Schneerräumung bzw. Glatteisbehandlung.

Hier ein Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen

und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hin-

terlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wenn kein Gehweg vorhanden ist, innerhalb von geschlossenen Ortschaften parallel zur Grundstücksgrenze ein 1 m breiter Streifen von Eis und Schnee freizuhalten ist.

Sollten Sie Streugut benötigen, können Sie dieses am gemeindlichen Bauhof, Schillhofener Straße 32 in Röhrmoos, aus den dort bereit stehenden Streukisten entnehmen.

Bitte die Straßen für Räumfahrzeuge freihalten

Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits gegen 4 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen. Bei der Gelegenheit bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Vorstellungen der Bürger hundertprozentig erfüllt werden können. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Grad Celsius lassen (z. B. an Kreuzungen) das Salz sehr verschieden wirksam werden.

stets das beste Ergebnis zu erreichen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt das Räumen der Nebenstraßen. Oft kommt es auch vor, dass Nebenstraßen aufgrund von parkenden Autos nicht ordnungsgemäß oder gar nicht geräumt werden können. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf Ihrem Grundstück, denn die zugewiesenen Straßen können auch bei Notarzt- oder Feuerwehreinsätzen zum Problem werden.

Wir wünschen Ihnen eine unfall- und schadensfreie Winterzeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bereits im Voraus recht herzlich für die Beachtung der obigen Hinweise sowie die Unterstützung der mit dem Winterdienst beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

30 Jahre Partnerschaft mit Taradeau

Kürzlich durften wir das Bestehen der 30-jährigen Partnerschaft mit Taradeau feiern. Trotz dessen, dass eine persönliche Begegnung nicht möglich war, beteiligten sich viele fleißige Helfer an einem Präsent. Gerade in einer so schwierigen Zeit, sind es diese Gesten, die eine Partnerschaft mit Leben füllen. An dieser Stelle möchten wir uns besonders für das Engagement von Helmut Rumrich bedanken, der eine Partnerschafts-Broschüre ausgearbeitet hat. Das

Heft wurde von Madeleine Denet-Wienforth anschlie-



ßend ins Französische übersetzt und unserer Partnerge-

meinde zugesandt. Ein weiteres Präsent waren die Bierdeckel (sh. Foto), die anlässlich des Jubiläums gedruckt wurden. Auf einer Seite wurden sie in Deutsch beschriftet und auf der anderen Seite in der französischen Version.

Mit Freude und Stolz kann man auf die vergangenen 30 Jahre zurück blicken und es sind insbesondere die Freundschaften die sich im Laufe der Jahre gebildet haben, die unserer Partnerschaft Wärme verleihen.

Unsere beauftragten Schneeräumer versuchen



Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-86 11, Fax: 0 8139-76 60
Mobil: +49(0)15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de

Neuer Ansprechpartner

Colin Müller verstärkt seit September als stellvertretender Bauamtsleiter die Gemeindeverwaltung. Zu seinen Hauptaufgaben gehören im Wesentlichen die Durchführung von Bauleitplanverfahren, die Bearbeitung von Bauanträgen und die Betreuung von Baumaßnahmen. Herr Müller ist für die Bürger der Gemeinde Röhrmoos der Ansprechpartner für Bauherren. Aufgrund des bald anstehenden Ruhestands des aktuellen Geschäftsleitenden Beamten Erwin Zelenka werden bereits jetzt die Verwaltungsstrukturen angepasst und die Aufgaben Zug um Zug an die Nachfolger übergeben.

Der bisherige Bauamtsleiter Patrick Westermair wird Geschäftsleitender Beamter, Tobias Bader, zuvor Stellvertreter von Herrn Westermair,

wird neuer Bauamtsleiter. Trotz des Abgangs von Herrn Zelenka ist die Gemeinde Röhrmoos personell gut aufgestellt.



Bauleitplanung



Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets in Sigmertshausen, war die Rothstraße in den vergangenen Monaten teilweise gesperrt. Grund dafür waren Erschließungsarbeiten durch Verlegung von Wasser- und Kanalleitungen. Im selben Zug wurde die Fahrbahn erweitert.

Ehrung der Schulweghelfer



Am 28. Oktober 2021 lud der Bürgermeister Dieter Kugler die ehrenamtlichen Schulweghelfer und die Rektorin der Grundschule, Frau Sabine Bauer zum Klosterwirt nach Schönbrunn. Als Zeichen der Anerkennung und als Dank für ihren täglichen Dienst im Sinne der Sicherheit der Schulkinder. Auf dem Gemeindegebiet sind 16 Schulweghelfer aktiv, an insgesamt 4 Schulwegübergängen.

Der Koordinator und zugleich Elternbeiratsvorsitzende, Georg Niederschweiberer erläuterte, dass weitere Eltern noch die Ausbildung machen, also schon bald an den Übergängen stehen werden. Es gibt aber weitere Verände-

rungen. Danny Grzondziel, Leiter des Arbeitskreises Schulweghelfer, der im Dezember 2017 gegründet wurde, gibt sein Amt ab, nachdem die Tochter die Schule gewechselt hat.

Sorgen macht die Schulweghelferstelle am Maibaum Großinzemoos. Morgens stehen dort Schulweghelfer, die extra von weit her kommen. Aber es kommen nach wie vor viele Eltern am Morgen an die Bushaltestelle, um ihre Kinder zu begleiten. Diese Eltern müssen als Schulweghelfer gewonnen werden.

Eine erfreuliche Veränderung ist, dass genau am Tag des Treffens in Arzbach der

neue Schulweghelferübergang fertig gestellt wurde. Dort ist eine bauliche Maßnahme vorausgegangen, damit der Übergang nicht direkt an der Kreuzung Römerstrasse und Weilbacherstrasse erfolgt. Ein herzlicher Dank an die Verwaltung und den gemeindlichen Bauhof, die/der schnell und unkompliziert die Errichtung umgesetzt hat. Die ersten Schulweghelfer sind ausgebildet, es kann daher der Dienst losgehen. Die Arzbacher Grundschulkinder besuchen die Schule in Hebertshausen. Organisiert werden die Schulweghelfer in Röhrmoos. Allen Schulweghelfern wird ein unfallfreier Dienst gewünscht.

Nachhilfe
www.minilernkreis.de/lkr-dachau

Landkreis Dachau

Alle Fächer • Seit 1974
Alle Klassen • LRS-Förderung

- ✓ Einzelunterricht
- ✓ Kleingruppen
- ✓ Lernstandtests
- ✓ LRS-Förderpaket
- ✓ öffentliche Förderung möglich

mini Lernkreis

0 81 34 - 8 86 39 40
team-dachau@minilernkreis.de

Kanalarbeiten

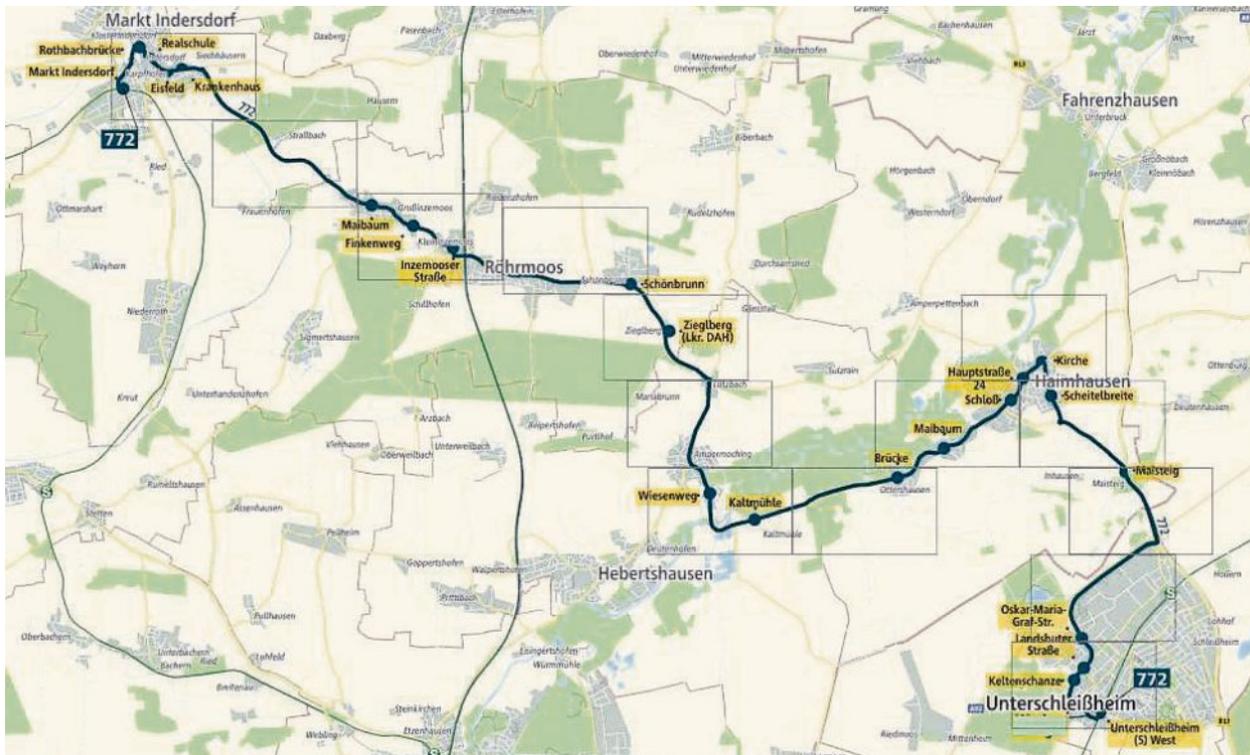
Das in Sigmertshausen anfallende Abwasser wurde bisher in die Kläranlage Niederroth eingeleitet und dort gereinigt. Nun muss diese Kläranlage stillgelegt werden. Künftig wird das Abwasser durch ein Pumpwerk in Niederroth über eine Druckleitung zur Kläranlage Markt Indersdorf weitergeleitet. Hierzu wird der bereits vorhandene Kanal erneuert und vergrößert und ein Drosselbauwerk eingebaut. Der neue Stauraumkanal und das Drosselbauwerk sorgen dafür, dass maximal 9 Liter Abwasser pro Sekunde Richtung Niederroth weitergeleitet werden. Dies ist erforderlich, damit die Entwässerungsanlage in Indersdorf nicht überlastet wird.



Änderungen der bebauten bzw. befestigten Flächen

Änderungen in den bebauten und/oder befestigten angeschlossenen Flächen sowie deren Fertigstellungszeitpunkt hat grundsätzlich durch den Eigentümer binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen des Niederschlagswassers für die Abwasserabrechnung berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, Frau Claudia Kellner, in Verbindung.

Neue MVV Linie 772



Ab Sonntag, 12.12.2021, wird die Linie 772 von Markt Indersdorf nach Unterschleißheim nunmehr in Umsetzung des Nahverkehrsplans verkehren: Sie verbindet dann verstärkt die S-Bahn-Äste der S2 West in Markt Indersdorf, S2 Ost in Röhrmoos und S1 in Unterschleißheim.

In Markt Indersdorf besteht die Umstiegsmöglichkeit in die S2 nach Dachau und in Richtung Altomünster. In Röhrmoos verkehrt die S2 in Richtung Petershausen mit Umstiegsmöglichkeiten auf die Regionalbahn und in Richtung Dachau bzw. München und Erding. In Unterschleißheim bestehen durch die S-Bahn-Linie S1 Taktverbindungen zum Flughafen, nach Freising und nach München. Die Linie wird wochentags von 05:00 bis 22:00 Uhr im Stundentakt verkehren. Samstag wird zusätzlich von 07:00 bis 22:00 Uhr ein Stundentakt angeboten. An Sonn- und Feiertagen herrscht auf der neuen Verbindung ganztägig ein 2-Stundentakt.

Verkehrssicherheit erhöht

In Arzbach konnte endlich die Verbreiterung des Gehweges an der Engstelle bei einem Grundstück in der Römerstr. umgesetzt werden. Nochmals recht herzlichen Dank an den Grundeigentümer, der hier sehr entgegenkommend war.



Auch durch den Einbau einer zusätzlichen LED-Straßenlampe kann die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erhöht werden. Außerdem konnte, nachdem sich einige Eltern bereit erklärt haben als Schulweghelfer ihren ehrenamtlichen Dienst zu tun, durch eine bauliche Maßnahme ein Schulweghelferübergang in Arzbach erstellt werden.

Wege befestigt

Am Röhrmooser Friedhof wurden zwei weitere Wege gepflastert. Nun ist der Weg im südlichen Bereich des Gemeindefriedhofs befestigt und weiter noch der Weg im Westen des Grundstückes.



Hunde bitte an- bzw. abmelden

Hunde sind innerhalb von zwei Wochen anzumelden. Bei Ortswechsel ist der Hund ebenfalls an- bzw. abzumelden. Die An- und Abmeldeformulare sind erhältlich im Steueramt der Gemeindeverwaltung Röhrmoos, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 12, Telefon 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de oder auf unserer Homepage www.roehrmoos.de.

Entsorgungskalender

Seit Ende Oktober liegt der neue Abfallkalender für 2022 wieder an den bereits bekannten Stellen (Recyclinghof und Gemeinde) aus. Sie können sich Ihren individuellen Entsorgungskalender auch als PDF-Datei ausdrucken oder die Termine als ICS-Datei auf der Homepage des Landkreises herunterladen. Um jedoch immer auf dem Laufenden zu sein, nutzen Sie doch die kostenlose Abfall-App des Landkreises Dachau. Ihre Vorteile:

- Ihr persönlicher Entsorgungskalender mit Erinnerungsfunktion an die Abfuhrtermine.
- Sie finden Recyclinghöfe oder Wertstoffinseln in der Nähe Ihres Wohnortes.
- Eine Karte mit allen Entsorgungslagen plus Navigation.
- Alle Giftmobiltermine im Landkreis.

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Willkommen



Sophia ist am 02.05.2021 um 13:54 Uhr in Dachau geboren.

Die Tochter von Lisa und Alexander Langenkämper wog bei Ihrer Geburt 3570 g und war 53 cm groß.



Alexander und Emanuel erblickten am 6. September 2021 das Licht der Welt. Die Eltern der Zwillinge sind Christina Wagner und Gerhard Huber.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

75 Jahre



Anna Burgstaller aus Großinzemoos



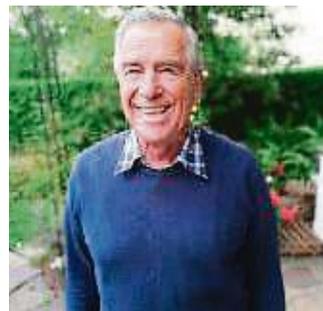
Rolf Beck aus Röhrmoos



Christine und Walter Eigner aus Röhrmoos



Edeltraud Kremers aus Großinzemoos



Rudolf Froschermeier aus Großinzemoos

80 Jahre



Erna Schmid aus Röhrmoos



Anton Einertshofer aus Großinzemoos



Paula Herzinger aus Röhrmoos

Der gebürtigen Münchenerin wurde im Jahr 2015 auf Grund ihres außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements im kommunalpolitischen, kulturellen und sozialen Bereich, die Ehrenbürgerwürde zugesprochen. Paula Herzinger ist weiterhin ehrenamtlich sehr engagiert.



Karin Decker aus Röhrmoos



Rosa Mayr aus Biberbach



Josef Reischl aus Röhrmoos



Brigitte Martin aus Röhrmoos



Paula Jörger aus Röhrmoos



Rosamunde Dennerl aus Sigmertshausen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

85 Jahre



Franz Thaler,
aus Großinzemoos

Träger der Bürgermedaille
der Gemeinde Röhrmoos,

Franz Thaler hat sich um
den Erhalt der Geschichte
von der Gemeinde Röhrmoos
einen Namen gemacht. Viele
Fotos aus den vergangenen
Jahrzehnten hat er gesammelt.
Durch die Bildbände,
die er für die Gemeinde Röhrmoos
erarbeitet hat, hat er
„Erinnerungen an die vergangenen
Tage“ der Nachwelt erhalten.

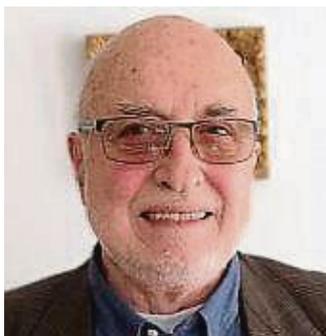


Helga Kapp
aus Röhrmoos



Josef Heinzinger
aus Riedenzhofen

Werner-Heinz Schwab
aus Röhrmoos feierte
seinen 75. Geburtstag



**Blaskapelle
Schönbrunn**

Durch Vermittlung des Kulturkreis Röhrmoos hat die Blaskapelle Schönbrunn während der Wieszeit erstmalig am Flughafen München aufgespielt. Die Flughafen München GmbH veranstaltete ein „Netzwerktreffen für Frauen“, die für den Flughafen arbeiten und wollte zum Fassantrieb im Airbräu

zünftige Musik. Für die Musikanten der Blaskapelle Schönbrunn war der dortige Auftritt eine willkommene Abwechslung und große Freude. Sie spielte u.a. Lieder wie „Mein Heimatland“, „Böhmischer Traum“ und „Auf geht's Buam“ von denen die zahlreichen Gäste begeistert waren.



Goldene Hochzeit



Klara und Robert Müller aus Riedenzhofen feierten ihre goldene Hochzeit.

Diamantene Hochzeit



Sieglinde und Georg Ziller aus Großinzemoos feierten ihre diamantene Hochzeit.



**Reparatur aller
Marken**

TÜV/IAU

**Reifen-
service**

Kfz - Meisterbetrieb
RIES

Bürgermeister-Haller-Straße 18
85244 Röhrmoos
Tel. 08139 4738770

Einweihung Feuerwehrauto

Am 18.09.2021 durfte, nach einer Anfertigungszeit von 1 Jahr und 10 Monaten, endlich das neue Feuerwehrauto LF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach eingeweiht werden. Der Festakt begann auf dem Hof der Familie Wörmann mit einem Gottesdienst, bei dem der kirchliche Segen für das Fahrzeug und für alle Feuerwehrler die künftig damit unterwegs sind, erteilt wurde. Im Anschluss betonte der Erste Bürgermeister Dieter Kugler in seiner Rede, dass vor der Beschaffung des neuen Fahrzeuges eines klar war: die Sicherheit der Bevölkerung soll erhöht werden. Nach reifer Überlegung kam man zu dem eindeutigen Entschluss, dass

ein LF 10 als wasserführendes Fahrzeug für Biberbach die sinnvollste Beschaffung darstellt. Die Feuerwehr Biberbach soll im Notfall schließlich ideal ausgerüstet sein. Die Feuerwehrler hatten sich zwischenzeitlich intensiv auf das neue Fahrzeug vorbereitet und wissen inzwischen genau was sich wo befindet (siehe auch eigener Artikel der FFW Biberbach). Hervorzuheben ist insbesondere der Fleiß des Ersten Kommandanten, Josef Gattinger und des Zweiten Kommandanten, Andreas Gattinger, die sich in den vergangenen Jahren umfassend mit der Beschaffung des neuen Fahrzeuges befasst haben. Für das Engagement aller Beteiligten sprach der

Erste Bürgermeister Dieter Kugler während der Einweihungsfeier seinen Dank und seine Wertschätzung aus. Später versammelten sich alle geladenen Gäste zum Festzug, der selbstverständlich vom neuen LF 10 begleitet wurde. Zudem führte die Blaskapelle Schönbrunn den Festzug musikalisch an. Am Feuerwehrhaus Biberbach traf man sich schlussendlich zum gemeinsamen Essen. Schaulustige Gäste durften das Fahrzeug, welches die Feuerwehr Biberbach voller Stolz vorführte, nun auch von innen begutachten. Eines ist unverkennbar: das Ergebnis aus der mehrjährigen Beschaffungsplanung kann sich absolut sehen lassen!



Burschen- und Mädchenverein

Gegen Ende August wurde der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos gebeten, den Kirchenpfleger beim Umräumen des Archivs zu unterstützen. Als gemeinsam angepackt wurde, war dies durch die zahlreichen Helfer kein Problem und konnte schnell erledigt werden. Danach setzte man sich zu einem gemütlichen Weißwurstessen zusammen, das den Mitgliedern spendiert wurde.

Aber auch vereinsintern wurden wieder Unternehmungen ins Leben gerufen. Im September starteten die Röhrmooser eine Radtour, die über viele Ortschaften des Landkreises und letztendlich zum Gasthof Doll in Ried zu einem verdienten Mittagessen führte. Nach einer Stärkung ging es dann bei schönstem Wetter auf direktem Wege wieder zurück. Es wurde jedoch nicht nur geradelt, sondern ein paar Wochen darauf auch gewandert. Das Ausflugsziel war diesmal das Andechser Kloster. Die jungen Erwachsenen fuhren mit der S-Bahn nach Herrsching, um von dort aus nach Andechs zu gehen. Nach dem Mittagessen ging es wieder bergab und in Richtung Heimat. Nachdem aufgrund von

Corona fast nichts stattfinden konnte, sind die Mitglieder sehr dankbar und froh darüber, dass diese wieder die Möglichkeit haben, wie früher zusammenzukommen und gemeinsame Unternehmungen machen zu können.

Damit bei den Röhrmooser Kindern und Jugendlichen in den Ferien nicht die Langleweile aufkommt, gestalten einige Mitglieder im Kinderförderprogramm Angebote und Aktionen. Vor allem bei besonderen Anlässen oder Festen wie Weihnachten oder Ostern wird ein Programm für Kinder organisiert, das vor allem über soziale Netzwerke publiziert wird. So wurde beispielsweise für den Zeitraum zwischen dem 30.10.2021 und dem 06.11.2021 eine Halloween-Schnitzeljagd organisiert. Deshalb besuchen und verfolgen Sie uns gerne auf Instagram oder Facebook, um nichts davon zu verpassen!

Das 111-jährige Jubiläum des Vereins wird am 18.06.2022 festlich mit einem Gottesdienst, einem Umzug, Verpflegung in der Pabst-Halle und einem Hallenfest am Abend gefeiert.

Neuer Jakobsweg durch Schönbrunn

Eine Etappe des legendären Pilgerwegs führt durch das Dachauer Land und von Vierkirchen kommend durch die Röhrmooser Gemeindeteile Schönbrunn und Mariabrunn. Derzeit befindet sich der Weg leider in einem desolaten Zustand und hat auch nicht immer einen schönen Verlauf. Zudem fehlt an vielen Stellen der Route das blaue Schild mit der gelben Sonne, das den Jakobsweg markiert. Unter Federführung von Dachau AGIL wurde ein Projekt zur Inwertsetzung des Jakobswegs im

Dachauer Land initiiert, das mit Hilfe der EU-Leader-Förderung umgesetzt werden soll. Inhalt des Projektes ist die Planung des neuen Routenverlaufs, die Umsetzung der Wanderwegweisung und die Erstellung von neuen Karten bzw. Flyern in gedruckter und digitaler Form. Als der Vorsitzende des Fördervereins Hofmarkkirche Schönbrunn, Michael Wockenfuß, von dem Vorhaben hörte, meldete er sich bei Dachau AGIL und trat der Projektgruppe bei. Ende Juli fand das erste digitale Abstimmungsge-

spräch statt, bei dem u.a. Vertreter aus anderen Gemeinden, dem Bund Naturschutz, dem Münchner Planungsbüro topplan sowie Dachau AGIL anwesend waren. Wockenfuß vertrat die Belange von Schönbrunn und sieht den Jakobsweg als herausragende Marke, um die Sehenswürdigkeiten von Schönbrunn zu einem Magneten für Pilger, Wanderer bzw. Touristen zu machen. Dazu hat er zunächst versucht den Wegverlauf etwas idyllischer zu gestalten und dann vorbei an den Sehenswürdigkeiten „Hofmarkkirche Heilig Kreuz“, dem „Schloss Schönbrunn“ und der Kirche „St. Josef“ zu führen. Die Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn, Schwester Gabriele, zeigte sich von dem Plan begeistert und stimmte diesem zu. „Schon heute kommen viele Pilger durch Schönbrunn

und wollen die Hofmarkkirche Heilig Kreuz besichtigen“, so Schwester Gabriele. Leider ist sie seit 20 Jahren geschlossen und bietet nur von außen einen schönen Anblick. Wockenfuß möchte den Außenbereich der Hofmarkkirche im nächsten Jahr aufwerten und mit Bänken zum Verweilen sowie Informationstafeln zu dem barocken Bauwerk versehen. „Mit dem neuen Jakobsweg und der Hervorhebung der Sehenswürdigkeiten, die sich auf einem Weg von 500 Metern befinden, werden wir das Interesse von weitaus mehr Wanderern und Pilgern wecken, als es bis heute gelungen ist.“ so Wockenfuß. Einen Pilgerstempel sollen die Pilger zukünftig an der Schlosspforte und im Info-Pavillon erhalten. Derzeit wird noch nach einer Möglichkeit gesucht, um den Pilgern (öffentliche) Toiletten zu bieten.

In den nächsten Wochen wird es eine Wegbegehung von Vertretern des beauftragten Planungsbüros geben, um die Umsetzung auf Machbarkeit zu überprüfen. Bis dahin muss sich der Förderverein Hofmarkkirche gedulden und auf die gewünschte Umsetzung bis Mitte 2022 hoffen.



www.musik-heckmann.shop

seit 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf
 Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
 85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
 www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

Exklusive Baustellenbesichtigung für Spender

Das Franziskuswerk Schönbrunn hat ein Spendertreffen veranstaltet und sich damit bei seinen Spendern bedankt. Rund 40 Unterstützer des Neubaus der Johannes-Neuhäusler-Schule (JNS) sind der Einladung gefolgt und konnten sich im Rahmen einer Baustellenbesichtigung über den aktuellen Baufortschritt und das pädagogische Konzept (JNS) informieren.

„Wir freuen uns, Sie heute bei uns begrüßen zu dürfen und bedanken uns ganz herzlich für Ihre großzügige, finanzielle Unterstützung des Neubaus. Damit unterstützen Sie direkt Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung, die im Neubau vielfältigere und bessere Möglichkeiten

des Lernens erfahren werden. Bitte machen Sie sich beim anschließenden Baustellenrundgang selber ein Bild davon - von den großzügigen Räumlichkeiten und dem pädagogischen Konzept“, sagte Geschäftsführer Markus Holl zu Beginn der Veranstaltung.

In der JNS verschmelzen innovative Pädagogik, Vertrauen, Kompetenz, Menschlichkeit sowie hohes Engagement zu einem wertvollen Ganzen. Kinder und Jugendliche mit geistiger und teilweise körperlicher Behinderung finden hier nicht nur individuell zugeschnittene Lernangebote, sondern auch ein soziales Zuhause. „Wir fördern die Stärken der Schülerinnen und Schüler und nehmen de-

ren spezielle Talente als Qualität wahr, statt mit dem Finger auf Schwächen und Fehler zu zeigen. Durch diesen einfachen, aber erfolgreichen Ansatz erlangen unsere Schülerinnen und Schüler Wissen, ausgeprägte Fähigkeiten in der Kommunikation und Interaktion sowie untereinander soziale und emotionale Kompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. Im neuen Schulhaus haben wir dafür noch mehr Möglichkeiten“, erklärt Schulleiterin Annette Mayrhofer das pädagogische Konzept. „Die Kinder und Jugendlichen und das Lehrerkollegium können es kaum erwarten, in ihre neue Schule einzuziehen.“

Rund 150 Schülerinnen

und Schüler mit einer geistigen Behinderung lernen an der Johannes-Neuhäusler-Schule in neun Schulstufen grundlegende Verhaltens- und Arbeitsweisen, Lesen, Schreiben und Rechnen, ergänzt um Fachunterricht wie Ernährung und Soziales oder Werken und Gestalten. Daran schließt sich die dreijährige Berufsschulstufe an, die die Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben als Erwachsene vorbereitet und eine erste berufliche Orientierung ermöglicht.

Im Oktober 2015 wurde die JNS als eine der ersten Förderschulen mit Schwerpunkt geistige Entwicklung mit dem Schulprofil Inklusion ausgezeichnet. Seit vielen

Jahren sind Schulklassen als sogenannte Partnerklassen in Regelschulen im Landkreis Dachau ausgelagert um die Voraussetzungen zu sozialem Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung zu verbessern. Zudem verfolgt die JNS regelmäßig inklusive Projekte und Partnerschaften mit Regelschulen.

Das Bauprojekt wird überwiegend vom Freistaat Bayern finanziert. Eigenmittel und weitere Spendenaufrufe ergänzen die Finanzierung. Sternstunden e.V. bezuschusst großzügig die größere Aula. BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ schließt Finanzierungslücken beim Innenausbau des Bewegungsbaudes und der Turnhalle.



„Dank der Spendenbereitschaft vieler Haushalte hat das Franziskuswerk Schönbrunn rund 52.000 Euro für den Neubau der Johannes-Neuhäusler-Schule (JNS) erhalten. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern“, freut sich Karin Kemmitzer, die im FWS mit Fundraising beauftragt ist.

Der Spendenaufruf wurde

Mitte Juni 2021 mit der Tagespost an Haushalte des Landkreises Dachau und anliegender Gemeinden verteilt.

Die neue Schule bietet Mädchen und Buben mit komplexer Behinderung Raum zum Bewegen und Lernen sowie einen einfacheren Zugang zu Computern und neuen Medien - also beste Voraussetzungen für mehr Perspektiven. Dank ausgefeilter

Raumkonzepte erhalten die Schüler*innen Einzel- und Kleingruppenunterricht und können sich ohne fremde Hilfe durchs Schulhaus bewegen. Beides stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstständigkeit. Durch den Neubau kann zudem der interdisziplinäre Austausch mit Regelschulen verstärkt werden, sodass Kinder mit und ohne Behinderung zusammen und voneinander lernen können.

Der Neubau selbst überzeugt durch das optimale Raumklima aufgrund moderner Haustechnik und durch eine hervorragende Energiebilanz durch Sonnenenergie-Nutzung,

einem LED-Lichtkonzept und witterungsabhängiger Gebäudetechniksteuerung.

Rund 160 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung lernen an der Johannes-Neuhäusler-Schule in neun Schulstufen grundlegende Verhaltens- und Arbeitsweisen, Lesen, Schreiben und Rechnen, ergänzt um Fachunterricht wie Hauswirtschaft oder Werken. Daran schließt sich die dreijährige Berufsschulstufe an, die die Jugendlichen auf ein

selbstbestimmtes Leben als Erwachsene vorbereitet und eine erste berufliche Orientierung ermöglicht.

Das Bauprojekt wird überwiegend vom Freistaat Bayern finanziert. Eigenmittel und weitere Spendenaufrufe ergänzen die Finanzierung. Sternstunden e.V. bezuschusst großzügig die größere Aula. BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ schließt Finanzierungslücken beim Innenausbau des Bewegungsbaudes und der Turnhalle.



Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de



Ordensjubiläum

bei den Franziskanerinnen von Schönbrunn

Die Franziskanerinnen von Schönbrunn haben mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Josef das Ordensjubiläum von fünf Schwestern gefeiert.

„In einer Zeit, in der die Lebensform nach den Evangelischen Räten der Armut, des Gehorsams und der Ehelosigkeit stark hinterfragt wird, geben unsere Jubilarinnen ein überragendes Zeugnis von einem Leben langjähriger Bindung an die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Schönbrunn. Der heilige Franziskus war und ist uns Vorbild in unserer Lebensform nach den Evangelischen Räten, des Lebens in geschwisterlicher Gemeinschaft und des Dienstes für Menschen mit Unterstützungsbedarf. In den vielen Jahrzehnten, die unsere Schwestern in Schönbrunn leben, haben sie mit viel Liebe und großem Einsatz mit den und für die Menschen hier in Schönbrunn gelebt und gearbeitet. „Darüber freuen wir uns und das feiern wir“ so die Worte der Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn, Schwester Maria Gabriele Konrad.

Schwester Maria Concordia Schuller kann auf 70 Ordens-

jahre zurückschauen und feierte das sogenannte Gnadensjubiläum. Mit großem Interesse verfolgt sie die täglichen Nachrichten und nimmt die Anliegen aus Gesellschaft und Kirche hinein in ihr Beten. Schwester Maria Concordia war viele Jahre in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Wohngruppen des Franziskuswerk Schönbrunn tätig und wirkte 30 Jahre im Klostergut Harpfetsham im Landkreis Traunstein.

Schwester Maria Goretti Sippl feierte das Eiserne Ordensjubiläum, sie legte vor 65 Jahren ihre Ordensgelübde ab. Schwester Maria Goretti wirkte viele Jahrzehnte in der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Sie war langjährig im Kindergarten tätig und unterrichtete in der Johannes-Neuhäusler-Schule in den Fächern Religion sowie Werken und Gestalten. Mit viel Geschick gestaltete sie über Jahre hinweg den Blumenschmuck in der Kirche St. Josef und sorgte mit Phantasie und Kreativität für stets geschmackvolle Raumgestaltungen innerhalb des Klosters.

Das 60-jährige, das Diaman-

tene Jubiläum, feierten Schwester Maria Fortunata Radlmayr und Schwester Maria Dionysia Leopold. Schwester Maria Fortunata pflegt guten Kontakt mit einem großen Bekanntenkreis. Sie ist geboren und aufgewachsen in Fahrenzhausen und hat daher viele Verwandte und Bekannte in der Dachauer und Freisinger Gegend. Zudem war Schwester Maria Fortunata viele Jahrzehnte zunächst in der Gärtnerei der damaligen Anstalt Schönbrunn und später in der Friedhofsgärtnerei des Klosterfriedhofs tätig. Die täglich

Begegnungen mit vielen Kunden und Besuchern machten sie zu einer vielseitig bekannten und geschätzten Persönlichkeit.

Schwester Maria Dionysia Leopold arbeitete viele Jahre in der Ordensschneiderei und war ebenso langjährige Sakristanin in der Kirche St. Josef. Aus den Begegnungen in dieser Tätigkeit und über eine regelmäßige Mitarbeit in verschiedenen Wohngruppen des Franziskuswerk Schönbrunn bestehen bis heute gute Kontakte, vor allem zu den aktiven und ehemaligen Ministrantinnen

und Ministranten.

Schwester Maria Laurentia Sax schaut auf 50 Ordensjahre zurück und feierte das Goldene Ordensjubiläum. Auch sie war viele Jahre in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung tätig. Seit mehr als 20 Jahren ist Schwester Maria Laurentia nun bereits im ordenseigenen Altenheim tätig und kümmert sich mit großem Engagement, zusammen mit Mitschwestern und Mitarbeiterinnen, um eine umsichtige und liebevolle Betreuung und Pflege der altgewordenen Mitschwestern.



Die Jubilarinnen mit dem Leiter des Pfarrverbandes Röhmoos-Hebertshausen, Pfarrer Michael Bartmann, dem Pastoralpraktikanten im Pfarrverband, Christian Ulbrich, den Ministranten sowie der Generalleitung (GL) der Schönbrunner Franziskanerinnen. In der ersten Reihe v.l.n.r.: Sr. M. Elisabeth Schemmerer (GL), Sr. M. Gabriele Konrad, Generaloberin, Sr. M. Fortunata Radlmayr, Sr. M. Concordia Schuller, Pfarrer Bartmann, Sr. M. Johanna Süß (GL), Sr. M. Dionysia Leopold, Sr. Maria Goretti Sippl und Sr. M. Laurentia Sax.

Arbeitswelten -

Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe

Ende Oktober wurde im Bezirksmuseum die Ausstellung eröffnet, die von der Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau erarbeitet wurde. Sie ist noch bis 18. September 2022 in der Augsburg Str. 3 in Dachau zu sehen. Vertreter mehrerer Landkreismuseen haben in ihrer Heimatgemeinde recherchiert und berichten über zehn Handwerke und Gewerbe in Vergangenheit und Gegenwart:

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend verändert, ganz besonders die Handwerksberufe. Wie sah die Arbeit des Schuhmachers oder der Schneiderin aus, als sie noch auf die Stör gingen? Wie wurde aus dem Handwerk des Webens ein Kunsthandwerk? Und wie veränderte sich der Beruf des Apothekers bis

zum Zeitalter des Online-Handels? Kehren die neuen Unverpackt-Läden zur Tradition des Kramerladens zurück? Berufe, die jahrhundertlang den ländlichen Alltag prägten, sind selten geworden oder ganz verschwunden. Manche haben auch neue Formen gefunden. Die Geschichtswerkstatt ist auf Spurensuche gegangen und zeigt in dieser Ausstellung, wie sich Handwerk und Gewerbe verändert haben. Dabei kommen Männer und auch Frauen aus diesen Berufen zu Wort. Anhand von erzählter Geschichte wird die Vergangenheit und Gegenwart des Arbeitslebens lebendig. Eine Begleitbroschüre mit Berichten, Fotos und Lebensgeschichten gibt einen tieferen Einblick in den Wandel von Handwerk und Gewerbe.

Münchner Ferienpass

Am Montag, 11. Oktober, startete der Verkauf des neuen Münchner Ferienpasses 2021/2022. Mit ihm bekommen alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis einschließlich 17 Jahren - unabhängig vom Wohnort - ermäßigte oder kostenfreie Ferienangebote. Der ideale Begleiter für alle Ferien bietet jede Menge unterhaltsame, kreative, handwerkliche, sportliche, aber auch lehrreiche Aktionen und spezielle Führungen. Angefangen von Bastel- und Nähkursen bis hin zu Film- und Computer-Workshops, natur- und medienpädagogischen Projekten, Führungen im Tierpark, Skate-, Fußball- sowie Segelkursen

und vielem mehr. Ferienpassinhaber*innen dürfen außerdem alle Sommerbäder in den Pfingst- und Sommerferien und fünfmal im Jahr die Hallenbäder (M-Bäder) sowie einmal in den Weihnachtsferien die Eislaufbahn des Prinzregentenstadions kostenlos besuchen. Und alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis einschließlich 14 Jahren fahren in den gesamten Sommerferien kostenfrei im MVV-Gebiet (Geltungsbereich Zonen M bis 6). Der Münchner Ferienpass gilt von den Herbstferien 2021 bis zum Ende der Sommerferien 2022. Er kann an einer der zahlreichen Verkaufsstellen oder in der Gemeinde

Röhmoos (Einwohnermeldeamt) erworben werden. Zum Kauf des Ferienpasses wird ein altersgemäßes Foto (Passfoto) des Kindes benötigt. Den Ferienpass können nicht nur Münchner, sondern auch Ferienbesucher oder Kinder und Jugendliche aus dem Umland erwerben. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren kostet der Ferienpass 14 Euro; darin enthalten sind die MVV-Nutzung in den Sommerferien, der Besuch der M-Bäder und das Ferienpassprogramm. Jugendliche von 15 bis 17 Jahren zahlen für den Pass 10 Euro, im Preis enthalten ist die Nutzung der M-Bäder und das Ferienpassprogramm.

Tannengrün Biberbach e.V.

Unser Schützenverein Tannengrün Biberbach e.V. wurde 1905 gegründet. Nach dem zweiten Weltkrieg fand die Wiedergründung im Oktober 1955 statt.

2004 begannen wir mit dem Bau unseres neuen Schützenkellers, diesen wir im September 2005 feierlich eröffnet haben.

14 Jahre später ließen wir es uns, trotz der schwierigen Situation nicht nehmen, die geplante Modernisierung unseres Schützenkellers auf den neuesten technischen Stand zu realisieren.

Die ersten Schritte dazu begannen im Mai 2019 mit der Beschlussfassung und der Mitgliederzustimmung für die Umbauarbeiten auf eine vollelektronische Schießanlage. Kurz danach wurden bereits die ersten Angebote der führenden Anbieter für Schießanlagen und das dazu benötigte Arbeitsmaterial eingeholt. Ende 2019 sind die Zuschussanträge an den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und die Gemeinde Röhrmoos gestellt worden. Mit den Zuschusszusagen begannen wir mit den detaillierten Planungen für den Umbau. Die durch die Pandemie verschuldete Zwangs-

pause haben wir dafür genutzt um im Juni 2020 mit dem Austausch der Seilzuganlagen gegen 10 elektronische Schießbahnen zu beginnen. In diesem Zusammenhang wurde auch der gesamte Schützenkeller teilrenoviert. U.a. zählen zu den durchgeführten Aufgaben der Verbau der Verkabelung, die Montage der optischen Messrahmen und der Monitore, den Anschluss der Steuereinheiten auf den Tischen und den Hardware Aufbau. Nicht zu vergessen ist die Softwareinstallation.

Die Standabnahme erfolgte durch einen Schießsachverständigen des Landratsamts Dachau, dadurch bekam der Verein die Erlaubnis zum Schießbetrieb.

Durch den Fleiß unserer Mitglieder mit rund 800 Arbeitsstunden, ist es uns in nur wenigen Wochen gelungen, den Aufenthaltsraum und den Stand zum Schießbeginn September 2020 fertigzustellen. Leider mussten wir den Schießbetrieb durch den erneuten Lockdown kurz darauf wieder einstellen.

Die Modernisierung der Schießanlage hat den Verein ca. 50.000 Euro gekostet. Durch die Zuschüsse der Ge-

meinde Röhrmoos, des BSSB, der Sparkasse, der Volksbank-Raiffeisenbank und den privaten Spenden war dieser Betrag zu stemmen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns hierzu recht herzlich bei allen Spendern und Helfern bedanken.

Im Sommer 2021 konnten wir endlich mit einem feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel unseren modernisierten Schießstand einweihen. Nach dem Sektempfang und der Schießstandbesichtigung marschierten wir in einem festlichen Umzug, mit musikalischer Begleitung, zum gemeinsamen Mittagessen.

Mit dem Schießbetrieb der neuen Saison wurde am 01. Oktober 2021 begonnen. Seitdem erfreuen sich unsere derzeit 180 Mitglieder an der neuen Anlage und kommen zahlreich jeden Freitag zu unserem Vereinsabend; erfreulicherweise bereits mit einigen Neuzugängen.

Durch die Pandemie mussten wir 2021 leider unser geplantes Gauschießen mit Gaufest auf unbestimmte Zeit verschieben. Dies ist unser nächstes größeres Ziel, dass wir in Angriff nehmen.

Ausflug in die Holledau



Nachdem letztes Jahr der Ausflug Corona-bedingt ausgefallen war, hat die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großinzemoos in diesem Jahr zu einer Busfahrt in die Holledau eingeladen. 30 Teilnehmer fuhren morgens mit dem Ziel Wolnzach in Großinzemoos los. Dort besichtigte man zunächst das Deutsche Hopfenmuseum, dessen Gebäude in Form eines Hopfengartens gebaut wurde. Dort sind Bilder, Schriftdokumente und Werkzeuge und Geräte des Hopfenanbaus vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart ausgestellt. In zwei Gruppen wurden die Besucher durch die Ausstellung geführt. Die ortsansässige Touristenführerin, Hildegard Heindl, arbeitete das Besuchsprogramm mit dem Schriftführer der Kameradschaft, Michael Wockenfuß, aus und präsentierte Spezialitäten aus dem größten Hopfenanbauggebiet der Welt, der Holledau. Von hier aus wird rund ein Drittel des weltweiten Hopfenbedarfes gedeckt.

Weiter ging es dann mit dem Bus in die Au in der Hallertau. Bis ins Jahr 1590 reicht die Brautradition der Schlossbrauerei Au-Hallertau zurück, wobei seit 1846 sich Brauerei und Schloss im Besitz der Freiherren Beck von Peccoz befindet. Ebenso traditionell ging es bei dem Hopfenbauern Stanglmair in Reichertshausen zu, der als nächstes mit dem Bus angesteuert wurde. Stanglmair Jun., der den Familienbetrieb in der 9. Generation bewirtschaftet, begrüßte die Besucher aus Großinzemoos. Zunächst ging man ins Hopfenfeld, wo man viel über den Anbau und die Ernte des Hopfens erfuhr. Im März muss er sich um die Triebe kümmern, die bis zu 2 m in den Boden

gehen und um das Gerüst, dass mit seinen Stelzen eine Höhe von bis zu 8 m hat. Hier können die Hopfenpflanzen im April und Mai mit bis zu 30 cm am Tag hoch hinauswachsen. Ende August bis Ende September und teilweise auch noch bis in den Oktober rein ist die Erntezeit. Da werden die Hopfenranken maschinell abgeschnitten und auf einem Anhänger zu einer Trennmaschine gefahren, in der die Hopfenblüten von der ca. 7 m langen Ranke abgetrennt werden. Diesen gesamten Prozess und die Belüftung in der Konditionierungskammer wurden von Stanglmair Jun. gezeigt und erklärt. Alle waren von dem Ausflug begeistert und ließen so den Tag in der Holledau ausklingen, bevor sich der Bus wieder Richtung Großinzemoos in Bewegung setzte.



Kultur-Veranstaltungen

Am Buß- und Betttag veranstaltet der Kulturkreis Röhrmoos einen Kulturtag mit einem abwechslungsreichen Programm für die Kinder der Grundschule Röhrmoos.

Zum diesjährigen bundesweiten Vorlesefest organisiert der Kulturkreis Lesungen für

die Kinder der Johannes-Neuhäusler-Schule in Schönbrunn.

Das Projekt „Röhrmoos leuchtet“ wird der Kulturkreis an Heiligabend abschließen. Bei der Open-Air-Kinderchristmette auf dem Schöllhof in Großinzemoos wird

das Anwesen stimmungsvoll beleuchtet. Am 5. Februar 2022 findet um 20 Uhr das traditionelle Faschingskranz im Pfarrheim Röhrmoos statt. Die Tanzleitung hat Elisabeth und Erich Müller. Für die Musik sorgt die Blaskapelle Schönbrunn.

Wir beraten Sie gern:
Kottermair Landtechnik
www.landtechnik-kottermair.de
 Rothstraße 6
 85244 Sigmertshausen
 Telefon (Landtechnik):
 (081 39) 99 151
 Telefon (Gartentechnik):
 (081 39) 99 153
 Fax: (081 39) 99 152

Gruseliges Kürbisschnitzen

Nach zwei Jahren Pause fand am 24.10. endlich wieder das beliebte Kürbisschnitzen am Scharlhof in Röhrmoos statt. Initiiert und organisiert wurde das Spektakel vom Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos. Bei tollstem Sonnenschein und bunter Stimmung haben ca. 70 Kinder zusammen mit ihren Eltern und Großeltern ihrer gruseligen Fantasie freien Lauf gelassen. Bei einem kleinen Buffet mit Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und Kürbissuppe war auch für eine leckere Stärkung gesorgt.

Das Kürbisschnitzen geht auf eine Tradition zurück, die ihren Ursprung in Irland hat.

Der Legende nach wurden Kreuze in ausgehöhlte Rüben geschnitzt, um den Teufel fernzuhalten. Nachdem die Iren nach Amerika gewandert sind, nutzten Sie die größeren Kürbisse und setzten diese Tradition fort. Seitdem werden die Kürbisse ausgehöhlt, mit schaurig gruseligen Fratzen verziert und als Laternen genutzt, um den Teufel und alle bösen Energien und Gestalten fernzuhalten.

Viele fleißige Helfer waren außerdem im Herbst im Schönbrunner Obstgarten bei der Apfelente unterwegs. Wir konnten an 3 Samstagen rund 1000 kg Äpfel pflücken

und einsammeln. Diese gingen dann in die Apfelpresse wo wir an die 600 ltr. Apfelsaft pressen konnten. Dieser wurde unter den Erntehelfern aufgeteilt. Ein Dank geht nach Schönbrunn.

Der Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos wünscht allen eine schöne Adventszeit und lädt zum Jahresabschluss 2021 am Sonntag, den 21.11.2021 ab 14 Uhr seine Mitglieder zum Kaffeekränzchen im Pfarrheim Röhrmoos ein (unter Einhaltung der 3 G Regel). Zum 100-jährigen Jubiläum spielen die Schönbrunner Jungbläser ein kleines Konzert mit Ihrem neuen Programm.

Großzügige Spende für die Schönbrunner Esel



Der Lacey-Fund - Verein für die Verbesserung der Haltebedingungen von Tieren e.V. unterstützt das Franziskuswerk Schönbrunn (FWS) mit 2000 Euro für das Schönbrunner „Eselprojekt“. Damit werden laufende Kosten für Futter oder den Tierarzt finanziert.

Bei der Spendenübergabe am Eselstall bedankte sich Karin Kemmitzer, Fundraiserin im FWS, recht herzlich bei Astrid Reuber: „Wir freuen uns über die großzügige Unterstützung und bedanken uns recht herzlich beim Lacey Fund. Die vier Esel Krümel, Samira, Pinocchio und Chicco sind ein Highlight in Schönbrunn und deren Wohlbefinden liegt uns allen am Herzen.“

Seit 2014 gibt es den Eselstall in Schönbrunn. Die Versorgung der Tiere über-

nimmt ein Team aus Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen unter der Leitung von Petra Herbert. Bewohnerinnen und Bewohner des Franziskuswerks Schönbrunn lernen unter Anleitung die Versorgung der Esel und den Umgang mit ihnen. Besonders wichtig ist hierbei die Erfahrung Verantwortung zu übernehmen und Respekt gegenüber anderen Lebewesen zu haben. Menschen mit einer geistigen Behinderung bauen dabei im Umgang mit Tieren Beziehungen auf, die für die pädagogische und therapeutische Arbeit außerordentlich hilfreich sind und nachhaltig wirken. „Das Konzept und die Umsetzung haben uns überzeugt - ein großartiges Projekt, das wir gerne unterstützen“, lobte Reuber das Schönbrunner Eselprojekt.



Engagierte gesucht

Zur Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 20. März 2022 suchen wir Katholikinnen und Katholiken, die sich in ihrer Pfarrei engagieren wollen.

Unsere Aufgaben im Pfarrgemeinderat: - vielen Menschen Heimat in der Pfarrei geben

Kinder, Jugendliche, Familien und alte Menschen im Blick haben

Feste vorbereiten und feiern
unser Christ-Sein lebendig gestalten
Verantwortung in Kirche und Pfarrei vor Ort übernehmen

„Mach mit, die Welt braucht dich einfach.“

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei:

Röhrmoos: Rita Rieger,
pgr-roehrhoos@web.de Tel.: 204033

Großinzemoos: Beatrix Haneke,
beatrixhaneke@aol.com Tel.: 1662

Sigmertshausen: Josefa Westermaier,
sefiwestermaier@web.de Tel.: 1636

Kulturkreis-Ausflug nach Ingolstadt

Die Kulturkreismitglieder machten heuer ihren Jahresausflug nach Ingolstadt. Sie waren überrascht, was die Stadt, die im Schatten der vier Ringe steht, kulturell zu bieten hat. Wie immer reist die Ausflugsgruppe mit der Bahn zu ihren Zielen. Zunächst stand ein zweistündiger Altstadt Rundgang auf dem Programm, der am alten Rathaus losging. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Asamkirche Maria de Victoria, die mit ihrer barocken Pracht glänzt. Beeindruckend ist das Deckenfresko von Cosmas Damian Asam, das innerhalb von nur sechs Wochen entstand. Zum Mittagessen kehrte man im traditionsreichen Gasthof Daniel ein. Als ältestes Wirtshaus in Ingolstadt blickt der „Daniel“ auf eine lange Tradition zurück. Die ersten Gäste wurden hier schon im Jahre 1471 bewirtet und ab 1580 wurde das erste eigene Bier gebraut. Nach der Stärkung ging es mit einem längeren Spaziergang auf der Schanz bzw. der Festung weiter. Vorbei am Militärmuseum und dem neuen Schloss, am Donauufer entlang zurück in die Altstadt. Am frühen Abend waren die Ausflügler wieder zurück in Röhrmoos und waren begeistert.



Weiterbildung abgeschlossen

- Sieben Jahre lang haben Petra Akoh und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Franziskuswerks Schönbrunn an der Weiterbildung SYMPA-GB teilgenommen. SYMPA-GB steht für SYstemische Methoden in der Psychi-atrischen Akutversorgung von Menschen mit Geistiger Behinderung. Das dabei erworbene Wissen findet nun Anwendung in der täglichen praktischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Wohnverbandsleiterin Akoh ist begeistert von der Methode, denn „Mitarbeitende der Behindertenhilfe werden darin geschult, die Begleitung, Förderung und Behandlung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Störung familien- bzw. netzwerkorientiert zu gestalten und anderen Akteuren gegenüber auf Augenhöhe zu begegnen. Systemische Ansätze legen Wert darauf, eine Haltung von gegenseitiger Wertschätzung und die Anerkennung unterschiedlicher Sichtweisen zu kultivieren, vorhandene Ressourcen und Stärken aller Beteiligten-betroffener wie unterstützender Personen - zu eruieren und zu nutzen, um tragfähige Lösungen für bestehende Probleme zu entwickeln. Ein Gewinn für unsere tägliche Arbeit!“

Meike Wehmeyer hat das

Projekt mit einem Team der Universität Heidelberg wissenschaftlich begleitet. Sie ist seit vielen Jahren auch als Dozentin an der Fachakademie für Heilpädagogik an der zum FWS gehörenden Akademie Schönbrunn tätig. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin ging sie der Frage nach, wie aggressive Verhaltens-Eskalationen zwischen Menschen mit Intelligenz-minderung und psychischen Störungen sowie deren privaten wie beruflichen Helfern verhindert oder bewältigt werden. Als Ergebnis veröffentlichte Wehmeyer im Rahmen ihrer mehrfach mit Forschungspreisen ausgezeichneten Dissertation eine umfassende Sammlung an Strategien, welche Betroffene oder Helfer einsetzen können, um krisenhafte Situationen im Miteinander zu überwinden.

Die mehrjährige Weiterbil-

dung wurde durch das „Helm-Stierlin-Institut“ (Heidelberg) ausgerichtet und durch die psychiatrische Spezialabteilung für Menschen mit Geistiger Behinderung am Isar-Amper-Klinikum in München-Haar organisiert. Neben dem Klinikteam nahmen Mitarbeitende aus insgesamt neun Einrichtungen der stationären Behindertenhilfe teil. Die Europäische Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Intelligenz-minderung EAMHID hat die Dissertation von Meike Wehmeyer mit einem Forschungspreis ausgezeichnet. Beim Jahreskongress 2021 in Berlin gestalteten v.l.n.r. Kordula Kraus (Ambulanzärztin im kbo Isar-Amper-Klinikum), Meike Wehmeyer und Petra Akoh ein hochkarätiges Symposium zu systemischem Arbeiten bei Intelligenz-minderung und psychischer Störung.



Kürbisschnitzen

Da dieses Schuljahr aufgrund der epidemischen Lage keine Arbeitsgemeinschaften für die Schüler der Gregor-Märkl-Grundschule stattfinden konnten, erklärte sich der Obst- und Gartenbauverein unter Leitung von Frau Ga-

brriele Ries bereit den Kindern die Natur ein bisschen näher zu bringen. Einstieg war das Kürbisschnitzen für Halloween, an dem einige Kinder der vierten Klassen mit Begeisterung teilgenommen haben.



Klärweiher Riedenzhofen



Die Arbeiten an den Klärweiher in Riedenzhofen konnten abgeschlossen werden. Jetzt befindet sich auf dem Grundstück ein Pumpwerk, dass mit Hilfe einer Druckleitung das Schmutzwasser zur Käranlage nach Dachau weiterleitet. Die Klärweiher in Riedenzhofen sind damit stillgelegt worden.

Welttag der Lehrerinnen und Lehrer

Mit bunten Blumensträußen haben sich die beiden Geschäftsführer des Franziskuswerks Schönbrunn, Michaela Streich und Markus Holl, bei den rund 150 Lehrerinnen und Lehrern bedankt, die an den Beruflichen Schulen der Akademie Schönbrunn, an der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule (EBS) und an der Johannes-Neuhäusler-Schule (JNS) unterrichten. Anlass dazu ist der heutige Welttag der Lehrerinnen und Lehrer.

„Sie alle haben eine enorm wichtige Aufgabe für die Gesellschaft: Sie unterrichten und bilden Kinder und Jugendliche nicht nur, sondern tragen eine besondere Verantwortung für die Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Als Lehrkraft der Beruflichen Schulen sind Sie für die Ausbildung und persönliche Weiterbildung von Erwachsenen im Alter von ca. 18 - 55 verantwortlich. Sie al-

le stellen sich tagtäglich den kleinen und großen Herausforderungen, die ihr Beruf mit sich bringt, improvisieren und reagieren jeden Tag seit der Corona-Krise noch mehr als sonst. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen allen am heutigen Welttag der Lehrerinnen und Lehrer sehr herzlich“, würdigte Streich das Engagement der Lehrkräfte.

Petra Weindl, die Schulleiterin der EBS, beschreibt die für sie wichtigste Grundlage für die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern: „Kinder und junge Menschen darin zu fördern, sich selbst zu mögen, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, Neugier zu entwickeln und andere Menschen anzunehmen und zu respektieren. Denn erst dann ist eine gute Grundlage für die Vermittlung von Wissen gegeben.“

Das Franziskuswerk Schön-

brunn ist Träger mehrerer Schulen: Die Schönbrunner JNS ist Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, die EBS am Standort Hebertshausen ist Förderschule mit Schwerpunkt soziale-emotionale Entwicklung. Die Akademie Schönbrunn in Gut Häusern und München ist das Zentrum für Pflege- und pädagogische Berufe - Sozialpflege, Heilerziehungspflege, Generalistische Pflege, Ergotherapie und Heilpädagogik.

Der Welttag geht auf die internationale Bildungskonferenz 1993 in Genf zurück, an dem der damalige UNESCO-Generaldirektor Federico Mayer dazu aufgerufen hat, das Engagement der weltweiten Lehrerschaft mit diesem Aktionstag ab 1994 zu würdigen und einen Blick auf die veränderten Anforderungen im Schulsystem an die Lehrer zu werfen.

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Röhrmooser Schützen

Die Gemütlichkeit Röhrmoos freut sich über die langersehnte Fertigstellung ihres neuen Schießstandes. Durch die Pandemie hatte sich der Umbau über 1,5 Jahre hingezogen und unserem Bauausschuss und allen Ehrenamtlichen und Helfern einiges abverlangt.

Unserem gemeinsamen Durchhaltevermögen ist es schlussendlich geschuldet, dass der Umbau nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Letztlich betrug die Projektsumme über 71.500 € und 28 fleißige Helfer leisteten über 1.600 Arbeitsstunden, um den Schießstand auf die moderne Technik umzustellen. Die ersten Schießabende und Wettkämpfe wurden bereits auf der neuen Anlage durchgeführt und ließen für die Schützinnen und Schützen keine Wünsche offen.

Die stolze Fahne des Vereins hat zudem im Schützenstüberl ihren Platz gefunden,

welches nun auch insgesamt moderner, heller und freundlicher gestaltet ist und größer wirkt. Endlich stehen auch wieder Termine im Kalender der Sportler:

Fr., 26.11.2021 ab 19:00 Uhr, Jahresabschlussfeier mit gemeinsamen Essen im Gasthaus Göttler in Rumeltshausen

Fr., 28.01.2022 ab 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im W5 in Schönbrunn

Fr., 25.03.2022, Endschießen

Alle, die sich für den Schießsport interessieren sind herzlich eingeladen immer freitags ab 18:00 Uhr im Schützenstüberl vorbeizuschauen. Ihr findet den Eingang zu den Schützen im Keller des Sportheims Röhrmoos rechts neben dem Herren-WC.

Grundsätzlich gilt die 3G-Regel - die Coronatests können vor Ort unter Aufsicht selbst durchgeführt werden. Die Selbsttests sind selbst mitzubringen.



Ruhestand



Am 30.09.2021 wurde Gudrun Koschel nach jahrelanger Tätigkeit in der Mittagsbetreuung, in den Ruhestand verabschiedet. Frau Koschel hätte bereits vor einem Jahr in den Ruhestand gehen können, allerdings hatte sie so

viel Freude an der Arbeit mit Kindern, dass sie ihre Tätigkeit um ein Jahr verlängert hat. Die Gemeinde Röhrmoos bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht Frau Koschel alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Miese Masche : Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern

Ein Hinweis von der Deutschen Rentenversicherung

Ein täuschend echt wirkender Brief, ein unangekündigter Besuch zuhause oder ein unerwartetes Telefonat: Getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung versuchen Betrüger, an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten zu kommen. Derzeit kommen vor allem dubiose Anrufe häufig vor, wie die Deutsche Rentenversicherung Bund bemerkt. Sie warnt deshalb ganz besonders vor Trickbetrügern am Telefon. Eine typische Masche: Rentnerinnen und Rentner werden von Anrufern aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Es wird mit Rentenpfindungen, Rentenkürzun-

gen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung Bund betont, dass es sich in den oben genannten Fällen nicht um Anrufe von ihren Mitarbeitenden oder von ihr beauftragte Personen handelt. In keinem Fall sollten Betroffene aufgrund telefonischer Aufforderungen Geld ins In- oder gar Ausland überweisen. Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Bro-

schüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein. „Vorsicht Trickbetrüger“ kann direkt von der Homepage www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen oder am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 4800 bestellt werden. Unter dieser Nummer hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung gerne weiter.

Steuertermine

Die Gemeinde Röhrmoos möchte alle Zahlungspflichtigen, insbesondere diejenigen, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, an die jährlich wiederkehrenden Fälligkeiten erinnern. Wir weisen darauf hin, dass die Festsetzung eines Bescheides auch in den Folgejahren weiter gilt.

Fälligkeiten für die Grund- und Gewerbesteuer sind in der Regel der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres.

Die Hundesteuer ist zum 01.04. jeden Jahres fällig.

Zur leichteren Zuordnung Ihrer Überweisungen bzw. Daueraufträgen bitten wir um Angabe der vierstelligen Finanzadresse (FAD) in folgender Form: z.B. FAD 1234.

Gerne können Sie hierzu auch den abgedruckten QR-Code bei Online-Überweisungen nutzen; die erforderlichen Angaben sind entsprechend hinterlegt.

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf eine rechtzeitige Begleichung zu achten. Gerne können Sie uns durch die Erteilung eines SEPA-Mandates mit der Abbuchung Ihrer Forderungen zu den jeweiligen Fälligkeiten beauftragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Frau Kellner, Tel.: 08139/9301-22, steueramt@roehrmoos.de oder an die Kasse, Frau Resch, Tel.: 08139/9301-33, kasse@roehrmoos.de.

Zum Wegwerfen zu schade

Das ausgediente Bobbycar, das Kaffeeservice, der Fernseher, der noch funktioniert...

eigentlich zu schade zum Wegwerfen.

Was für den einen wertvol-

len Platz verschwendet, ist für den anderen noch gut zu gebrauchen.

Unter www.verschenkmarkt-dachau.de kann man kostenlos Angebote und Ge-

suche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden, zeitunabhängig und unkompliziert selbst eintragen und bei Vermittlungserfolg löschen.

Die Online-Börse, die von

der Abfallberatung des Landkreises Dachau eingerichtet wurde, hat für alle Vorteile: Man spart Entsorgungskosten, schafft Platz, macht anderen damit eine Freude und tut etwas für die Umwelt.

Es gibt noch viele weitere Plattformen im Internet um den Dingen ein zweites Leben zu geben. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden: Jeder Weg ist besser als das Wegwerfen.

Veranstaltungen des Zweckverbandes Dachauer Galerien und Museen

**28. November 2021,
14-16 Uhr**

Nachmittag mit Cicerone in der Neuen Galerie am letzten Tag der Ausstellung „Tempo?“ 3.- Euro zzgl. Eintritt Anmeldung erforderlich unter Tel. 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**4. Dezember 2021,
16.30-18 Uhr**

Stille Orte in hektischer Zeit Gibt es sie noch, die Oasen der Stille in der Vorweihnachtszeit? Bei einem kleinen Spaziergang abseits von Trubel, Jingle Bells und Lichterketten werden wir sie sogar in der Dachauer Altstadt finden. Der Rundgang beginnt im Bezirksmuseum. 7.-Euro inkl. Eintritt Anmeldung erforderlich unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**9. Dezember 2021,
16-18.15 Uhr**

Mit Oma und Opa ins Museum: Weihnachtswerkstatt Bezirksmuseum In der Weihnachtswerkstatt gibt es auch in diesem Jahr wieder viel zu tun! Wir basteln kleine Geschenke aus Holz, Wolle und anderen Materialien. Aber: PSSST! Höchste Geheimhaltungsstufe! Was wir genau machen, dürfen wir natürlich noch nicht verraten! Gebühr inkl. Material 12.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede zusätzliche Person 5.- Euro Im Abonnement: 3 Veranstaltungen nach Wahl 30.- Euro Anmeldung bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**12. Dezember 2021,
11-12 Uhr**

Museum miteinander! (deutsch-russisch) Zweisprachige Führung durch die Ausstellung „Märchen“ im Bezirksmuseum. Gebühr: 3.- Euro Anmeldung erforderlich unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**26. Dezember 2021,
14-15.30 Uhr**

Kombiführung in den Ausstellungen „Künstlerkolonie Kronberg“ in der Gemäldegalerie

und „Zeitgenössische Landschaftsmalerei“ in der Neuen Galerie Start in der Gemäldegalerie 5.- Euro zzgl. Eintritt Anmeldung erforderlich unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**26. Dezember 2021,
14-16 Uhr**

Nachmittag mit Cicerone in der Ausstellung „Märchen“ im Bezirksmuseum 3.- Euro zzgl. Eintritt Anmeldung erforderlich unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**6. Januar 2022,
14-15.30 Uhr**

Kombiführung durch die Ausstellungen „Künstlerkolonie Kronberg“ in der Gemäldegalerie und „Zeitgenössische Landschaftsmalerei IV“ in der Neuen Galerie 5.- Euro zzgl. Eintritt Treffpunkt Gemäldegalerie Anmeldung unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**13. Januar 2021,
16-18.15 Uhr**

Mit Oma und Opa ins Museum: Licht, Farbe und Natur Gemäldegalerie / Neue Galerie Farbe und Licht sind das Handwerkszeug der Künstler*innen. Nach einem Blick auf die zeitgenössischen Landschaftsbilder in der Neuen Galerie experimentieren wir mit Papier und Licht. Anschließend setzen wir unsere Erkenntnisse in leuchtende Fensterbilder aus Transparent- und Seidenpapier um. Gebühr inkl. Material 12.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede zusätzliche Person 5.- Euro Im Abonnement: 3 Veranstaltungen nach Wahl 30.- Euro Anmeldung bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**15. Januar 2022,
14-17 Uhr**

Reif für's Museum: Natur und Blatt mal anders im Bild Gemäldegalerie / Neue Galerie Im ausgehenden 19. Jahrhundert beschäftigten sich viele Maler mit der Landschaft. Bis heute ist sie ein beliebtes Motiv, auch wenn sich

die Art und Weise der künstlerischen Mittel und Ausdrucksweisen verändert hat. In der Führung werden ausgewählte Gemälde der Dachauer Künstlerkolonie vorgestellt, um dann gute 100 Jahre später und 100 Meter weiter in der Neuen Galerie zeitgenössische Landschaftsbilder zu betrachten. Im praktischen Teil findet die Natur mit der Technik des Fotogramms einen ganz anderen Weg aufs Bild. Start in der Gemäldegalerie. Gebühr: 14.-Euro zzgl. Material Anmeldung bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**16. Januar 2022,
14-15 Uhr**

Führung durch die Ausstellung „Künstlerkolonie Kronberg“ in der Gemäldegalerie 3.- Euro zzgl. Eintritt Anmeldung unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**20. Januar 2022,
19-20.30 Uhr**

Kombiführung durch die Ausstellungen „Künstlerkolonie Kronberg“ in der Gemäldegalerie und „Zeitgenössische Landschaftsmalerei IV“ in der Neuen Galerie 12.- Euro Treffpunkt Gemäldegalerie Anmeldung bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**6. Februar 2022,
14-15 Uhr**

Führung durch die Ausstellung „Künstlerkolonie Kronberg“ in der Gemäldegalerie 3.- Euro zzgl. Eintritt Anmeldung unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**10. Februar 2022,
16-18.15 Uhr**

Mit Oma und Opa ins Museum: Zeig Farbe Gemäldegalerie Alles was wir sehen, hat eine Farbe. Woran denkst du zum Beispiel bei der Farbe Gelb? Bei einem Ausstellungsrundgang erkunden wir die Farbtöne aber auch die Formen einzelner Gegenstände in den Gemälden. Inspiriert von der jeweiligen Malweise gestalten wir anschlie-

ßend unser eigenes Kunstwerk. Gebühr inkl. Material 12.- Euro pro Erwachsener mit bis zu zwei Kindern, jede zusätzliche Person 5.- Euro Im Abonnement: 3 Veranstaltungen nach Wahl 30.- Euro Anmeldung bis 3 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

**10. Februar 2022,
19-20 Uhr**

Kuratorenführung mit Ingrid Ehrhardt vom Museum Kronberger Malerkolonie in der Gemäldegalerie 10.- Euro inkl. Eintritt Anmeldung unter Tel 08131 5675-13 oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

Blick auf Biberbach



Von den Inhabern der Pension Lohauerhof wurde eine Bank gestiftet.

Beim Rasten hat man somit einen schönen Blick auf das

im Tal liegende Biberbach. Recht herzlichen Dank an die Spender der Bank und auch an die Grundstückseigentümer, die den Platz kostenlos zur Verfügung stellen.

Laub - wertvoll für den Garten

Laub sollte - soweit möglich - dort liegen bleiben, wo es hinfällt, oder zum Abdecken von Beeten verwendet werden. Ein abgedeckter Boden speichert Wärme und Feuchtigkeit besser und ist weniger anfällig gegen Verdichtung, Auswaschung oder Verschlammung durch Regen und Wind. Nur dort, wo Laub zu dicht oder an unpassender Stelle (z.B. auf gepflasterten Wegen) anfällt, muss es entfernt werden. Dieses Laub eignet sich hervorragend zur Abdeckung frostempfindlicher Pflanzen wie Stauden oder Rosen. Laub, das auf dem Rasen liegt, kann ins angrenzende Gebüsch gekehrt werden und so einen Unterschlupf für Igel bieten. Im Frühjahr wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten.

Wir lieben Lebensmittel

EDEKA Walla

Tel. 0 81 39 – 80 14 40
Röhrmoos · Philipp-Reis-Str.3
Tel. 0 81 39 – 80 19 701
Vierkirchen · Indersdorfer Str. 66

Mehr als nur ein neues Feuerlöschfahrzeug

Vor rund sieben Jahren begann für die Biberbacher Feuerwehr ein Projekt, an dessen Ende ein Ersatz für das in die Jahre gekommene Tragkraftspritzenfahrzeug TSF stehen sollte.

Seit 1999 tat das bisherige Fahrzeug, ein Mercedes Sprinter mit einem Aufbau von Furtner & Ammer sowie einer Tragkraftspritze aus dem Jahr 1957, seinen Dienst. Seinerzeit noch das Maß der Dinge, war dieses Fahrzeug mit dem Funkrufnamen Florian Biberbach 44/1 in den letzten Jahren sowohl technisch als auch in Bezug auf gesetzliche Mindestanforderungen weit abgeschlagen und alles andere als modern.

Die Mannschaft rund um den Kommandanten Josef Gattinger war mit dem, was man zur Verfügung hatte, dennoch ausreichend motiviert, den freiwilligen Dienst als Ortsteilfeuerwehr so gut wie möglich zu verrichten. Doch allein schon aus Platzgründen - Florian Biberbach 44/1 war lediglich für eine Staffelbesetzung von insgesamt sechs Personen vorgesehen - platze das Fahrzeug aus allen Nähten. Die Normbelastung fand am Ende fast nicht mehr ausreichend Platz, so dass man bereits im Jahr 2014 mit ersten Überlegungen zur Anschaffung eines neuen, modernen und leistungskräftigeren Werkzeugs auf vier Rädern begann.

Es sollte noch rund vier weitere Jahre dauern, bis ein von der Gemeinde Röhrmoos in Auftrag gegebener Feuerwehrbedarfsplan das bestätigte, was Kommandant Gattinger und seine Mannschaft längst wussten: Es muss ein modernes Fahrzeug her, das die Mindestanforderungen in Sachen Besatzung und technischer Ausrüstung bedienen konnte. Schnell entwuchs den Kriterien das Ergebnis, dass dafür ein höher dimensioniertes Fahrzeug angeschafft werden muss - im Falle der Biberbacher Kameraden also ein Löschgruppenfahrzeug mit einer Pumpenförderleistung von 3000 Litern bei 10 Bar. Daraus ergibt sich die Bezeichnung LF10 - übrigens das kleinste Löschgruppenfahrzeug seiner Kategorie.

Das neue Einsatzmittel sollte gemäß Bedarfsplan mindestens einer Besatzung von

neun Personen, also einem Gruppenführer und acht Mannschaftsmitgliedern, Platz bieten. Das Fahrzeug kann gemäß seiner Normbelastung an Werkzeugen und Gerätschaften zu jeder Einsatztätigkeit der Feuerwehr



eingesetzt werden: Schwerpunktmäßig zur Brandbekämpfung, innerhalb eines gewissen Rahmens auch für die Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe bei Personenschäden. Für die Brandbekämpfung sah der Bedarfsplan und die Normbelastungsrichtlinien indes vier Plätze für Atemschutzgeräte vor. Eigens zu diesem Zweck eignete sich in der Folgezeit mehr als die Hälfte der Mannschaft die Zulassung zum Atemschutzgeräteträger (AGT) an.

„Uns ging es nicht darum, ein neues, knallrotes Spielzeug anzuschaffen, das die Steuerzahler nur Geld kostet“, kommentiert der 1. Kommandant Josef Gattinger den Plan. „Es geht uns darum, unseren wohlgernehten völlig ehrenamtlichen Dienst an der Gesellschaft mit möglichst sicherem und modernem Handwerkszeug verrichten zu können. Es mussten beispielsweise bei nahezu jedem Einsatz die Kameraden und Kameradinnen mit eigenen Fahrzeugen zum Einsatzort nachrücken, weil schlicht die Sitzplätze nicht ausreichend vorhanden waren. Technische Hilfeleistung war bis dato immer eine Improvisationssache; und schnelle Feuerlöscheinätze könnten wir mit unserer Tragkraftspritze ohne Atemschutzgeräte eh vergessen.“

Nach der Feststellung des Bedarfs machte man sich in

Biberbach im Jahr 2019 an die Ausarbeitung der Ausschreibungs-Unterlagen. Dazu gründete man innerhalb der Wehr einen Beschaffungsausschuss und erarbeitete zusammen mit dem Bürgermeister, dem Verwal-

tungs- und Gemeinderat sowie einem unabhängigen Ausschreibungsbeauftragten die notwendigen Dokumente, Listen und Genehmigungsschreiben. Somit stand der darauffolgenden europäischen Ausschreibung nichts mehr im Wege.

Den Zuschlag für die Herstellung des Biberbacher Feuerwehrfahrzeugs erhielten am Ende die Firmen MAN (Fahrgestell), Lentner (Aufbau und technische Ausstattung) sowie BAS (Ausrüst- und Zurrteile). Da jene Fahrzeugkategorie nicht mit dem obligatorischen PKW-Führerschein bewegt werden darf, machten sogar drei Kameraden auf eigene Kosten den passenden Führerschein, so dass Biberbach nun über zwölf Maschinisten mit LKW-Fahrerlaubnis verfügt.

Coronabedingt verzögerte sich der Bau und somit das Auslieferungsdatum etwas, so dass die Mannschaft letztendlich im September 2021 das neue LF10 in Hohenlinden abholen konnte. Nach einer rund 14-tägigen Einweisungs- und Einarbeitungszeit und der anschließenden Segnung wurde das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Biberbach am 25. September nach einer Abnahme-Prüfung in Dienst gestellt.

Zu diesem Zweck mussten die Kameraden dem Prüfungsteam Kreisbrandrat

Franz Bründler und Kreisbrandinspektor Georg Reischl demonstrieren, dass sie ihr Fahrzeug sowie den Umgang mit der integrierten Feuerlöschpumpe und dem Atemschutz-Equipment beherrschen.

runssystem hat nun die Ära einer neuen Schlagkraft in Sachen Hilfeleistung und Brandbekämpfung im nordöstlichen Gemeindebereich begonnen.

Rund 30 aktive Feuerwehrbedienstete unterstützen als eine von drei Ortsteilfeuerwehren von nun an die Stützpunktfeuerwehr Röhrmoos unter dem Funkrufnamen Florian Biberbach 43/1.

„Selbstverständlich gibt ein solches Fahrzeug der gesamten Mannschaft auch einen ordentlichen Motivations Schub“, erklärt Josef Gattinger. „Letztendlich ist es ja auch eine großartige Sache, mit einem modernen Fahrzeug, das nun mindestens für die nächsten zwei Jahrzehnte „State of the Art“ ist, zu arbeiten. Und selbstverständlich sehen wir uns auch in der Pflicht, unserem Nachwuchs - derzeit haben wir fünf neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr - ein Stück technischen Fortschritt zur Verfügung zu stellen.“

Mit erfolgreichem Bestehen der Abnahme und der Hinterlegung des neuen Funkrufnamens im Alarmie-

**Stadtwerke
Dachau**

**In Stadt und Land
für Sie präsent.**

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de